



Sitz:

Wildunger Str. 55, 70372 Stuttgart
Liebfrauen.badcannstatt@drs.de

November 2018

Schutzkonzept zur Prävention von sexuellem Missbrauch in Kraft gesetzt

Die Diözese Rottenburg–Stuttgart hat in den vergangenen Jahren umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um sexuellen Missbrauch durch Mitarbeitende in ihren Einrichtungen und Gemeinden aufzuarbeiten und zukünftig sicher zu verhindern. Die Kirche trägt eine besondere Verantwortung für Kinder, Jugendliche und alle Schutzbefohlenen, die ihr anvertraut sind. Sie hat ja den Auftrag dazu beizutragen, dass menschliches Leben gelingt und Kirche und christlicher Glaube als hilfreich zu einem gelingenden Leben erfahren werden.

Entsprechend den Regularien zur Aufarbeitung und Prävention von sexuellem Missbrauch in der Diözese Rottenburg–Stuttgart hat jeder Rechtsträger für seinen Bereich ein "Institutionelles Schutzkonzept" zu erstellen und in Kraft zu setzen, sowie eine hauptamtliche verantwortliche Person für dessen Umsetzung zu bestimmen.

Als Leiter der Gesamtkirchengemeinde hat Pfarrer Karl Böck am 11. Mai 2017 für die Gesamtkirchengemeinde Stuttgart–Neckar mit Wirksamkeit für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Schutzkonzept in Kraft gesetzt und dessen Umsetzung in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit angewiesen.

Nach dem Weggang von Pfarrer Böck Ende Juli 2018 ist Pfarrer Kneer Ansprechperson und Verantwortlicher für die Umsetzung der geltenden Regelungen dieses Konzepts.

Martin Kneer, Pfarrer